

V1 neu Feministische Führungskompetenz konsequent stärken

Antragsteller*in: Leni Walmroth (KV Koblenz)
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Verschiedenes

Antragstext

- 1 Der Bundesvorstand wird aufgefordert , soweit möglich, auch in Kooperation mit
- 2 den Landesvorständen, intersektional feministische Führungskompetenz stärker in
- 3 der Partei verankern.
- 4 Dazu sind folgende Maßnahmen zu ergreifen.
- 5 1. Erarbeitung eines Verständnisses von Feminist Leadership
- 6 Unter der Federführung des Bundesverbands wird eine Arbeitsgruppe unter
- 7 Einbeziehung der BAG Frauenpolitik und der Präsidien des Bundesfrauen- und
- 8 Vielfaltsrates eingesetzt, die ein gemeinsames Verständnis von „Feminist
- 9 Leadership“ für Bündnis 90/Die GRÜNEN entwickelt.
- 10 Dabei soll externe Expertise einbezogen werden.
- 11 2. Entwicklung von Schulungsangeboten
- 12 Auf Grundlage dieses Verständnisses entwickelt der Bundesverband Module und
- 13 Schulungsangebote zum Thema Feminist Leadership. Diese sollen auch für die
- 14 Landes- und Kreisverbandsebene adaptierbar sein.
- 15 Diese Schulungen richten sich insbesondere an Menschen mit Führungsverantwortung
- 16 oder solche, die Führungsaufgaben anstreben.
- 17 3. Bereitstellung von Ressourcen
- 18 Für die Entwicklung und Umsetzung der Inhalte werden die notwendigen
- 19 finanziellen Mittel bereitgestellt, insbesondere zur Einbindung externer
- 20 Expertise.
- 21 Sollte sich herausstellen, dass das Angebot nicht in ausreichendem Maße
- 22 wahrgenommen wird, sollen Maßnahmen entwickelt werden um eine verbindlichere
- 23 Teilnahme zu erreichen.
- 24 Die Arbeitsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse auf einem Bundesfrauenrat in 2027